

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 34 (1918)

**Heft:** 37

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich.** Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausstellung der Basler Münsterphotographien und des Arbeiterwohnhaus-Wettbewerbes, die täglich von 10 bis 4 Uhr ununterbrochen geöffnet ist, jeweils Sonntags nur bis 1 Uhr zugänglich ist. Zu dieser Ausstellung sind zwei Begleitungen erschienen. Die über die Münsterphotographien, die einen orientierenden Aufsatz von Privatdozent Dr. K. Escher, Zürich, enthält, ist zu 20 Rp., die zweite, welche als Sonderpublikation erschienen ist und neben dem Text 42 ganzseitige Reproduktionen von Grundrissen und Ansichten des Wettbewerbes aufweist, ist zum Preise von zwei Franken an der Ausstellungskasse erhältlich.

**Über den Arbeitsmarkt im November** berichtet das städtische Arbeitsamt in Zürich: Die Arbeitsverhältnisse sind allgemein ungünstiger geworden. Es ergibt sich gegenüber dem Vormonat ein Rückgang in den angemeldeten Arbeitsgelegenheiten um 52 %. Unter den Arbeitsuchenden sind namentlich Arbeiter und Arbeiterinnen, die aus Färbereien, Bleichereien, Appreturen, Spinnereien usw. entlassen wurden, ferner Arbeiter und Hilfsarbeiter der Metall- und Maschinenindustrie, Bauhandwerker, Erdarbeiter usw. Dazu kommt noch stellenloses Geschäft-, Laden-, Bureau- und Hotelpersonal. Es kommen im Total 149 Stellensuchende auf 100 offene Stellen, gegen 85,4 % im Vormonat und 98 % im November 1917.

**Die Gesamteinfuhr aus Deutschland an Eisen und Stahl** und deren Erzeugnisse (Transitware nicht inbegriffen) betrug im November 1918 7150 Tonnen. Davon fallen 6437 Tonnen auf Eisen und Stahl und 713 Tonnen auf eiserne und stählerne Fertigfabrikate.

**Maßnahmen gegen die Wohnungsnot im Kanton St. Gallen.** (Korr.) Zufolge der allgemeinen Abwanderung vieler Ausländer bei Kriegsausbruch kann man bis heute im Kanton St. Gallen von keiner eigentlichen Wohnungsnot, sondern eher von einer Haussitzernot reden. In den Städten und größeren Gemeinden, z. B. St. Gallen, Tablat, Straubenzell, Rorschach, Altstätten, Gossau usw. sind bei Kriegsausbruch die Mietzinsen, namentlich der Arbeiterwohnungen, sehr zurückgegangen und haben bis heute kaum den damaligen Stand wieder erreicht. Wo die Eisenbahner durch Baugenossenschaften zahlreiche Wohnungen erstellen ließen, wie z. B. in Straubenzell, Rorschach und Rapperswil, wird noch eine längere Zeit Überfluß an leeren Wohnungen sein.

Um auf alle Fälle rechtzeitig vorzusorgen, erließ das kantonale Justizdepartement lezthin ein Kreisschreiben betreffend die Finanzpruchnahme unbenuhter Wohnungen mit folgendem Wortlaut:

„Mit Schlußnahme vom 8. November 1918 hat der Bundesrat die Kantonsregierungen ermächtigt, in den unter Wohnungs-Mangel leidenden Gemeinden Wohnungen und Räume zur Unterbringung obdachloser Personen oder Familien in Anspruch zu nehmen.“

Die Finanzpruchnahme hätte zu Handen der Gemeinden zu erfolgen, deren Sache es wäre, dem Eigentümer eine angemessene Entschädigung zu entrichten und die in Anspruch genommenen Wohnungen oder Räume an obdachlose Personen oder Familien zu vermieten.

Über das Recht zur Finanzpruchnahme der Räume hätte der Regierungsrat oder eine von diesem ernannte

## Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern uns neben der genauen neuen stets auch die alte Adresse mitteilen.

Die Expedition.

## Gufachfen

im Gebiete des allgemeinen Maschinenbaues und speziell über Werkzeugmaschinen besorgt:

**W. WOLF, Ingenieur, ZÜRICH**  
Brandschenkestrasse No. 7

## Schafzungen

2123

oder bezeichnete Behörde zu entscheiden; die von der Gemeinde dem Eigentümer zu entrichtende Entschädigung wäre im Streitfall vom zuständigen Richter festzusetzen.

Im übrigen verweisen wir auf den eingangs erwähnten Bundesratsbeschluß:

„Die Gemeinderäte werden hiemit eingeladen, falls in ihrer Gemeinde Wohnungsmangel besteht und zu dessen Beseitigung ihres Erachtens die im Bundesratsbeschluß vorgesehenen Maßnahmen als angezeigt erscheinen, uns hiervon Kenntnis zu geben.“

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Frage.

**NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Infernanteil des Blattes.** — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken für Zusendung der Offerten und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

**1167.** Was für Bildungsgrad müßte ein 16jähriger Knabe mit 3jähriger Sekundarschule noch durchmachen, um eine bessere forstmäßige Stelle bekleiden zu können? Muß noch eine höhere Schule besucht werden oder kann eine praktische Lehrzeit erfolgen? Auskunft unter Chiffre 1167 an die Exped.

**1168.** Wer liefert Kettenräder, eventuell eine gebrauchte? Offerten mit Preisangabe an Chr. Ettinger, Filzifur (Graub.).

**1169.** Wer hätte abzugeben: **a.** Ein Voltmesser für Gleichstrom, sowie einen Umschalter, oben und unten einschaltend; **b.** circa 10 m Lederriem, 8 cm breit; **c.** eine kleinere Akkumulatoren-Batterie? Offerten unter Chiffre 1169 an die Exped.

**1170.** Wer hat eine Tischhobelmaschine, Hobellänge 1 bis 1,2 m, Breite 450—500, Höhe 350—400 mm, einfache Konstruktion, eventuell gebraucht, abzugeben? Offerten unter Chiffre 1170 an die Exped.

**1171.** Wer liefert eine Bandsägerolle, 90 cm Durchmesser 45—50 mm breit, Bohrung nicht über 40 mm, in Rohzustand oder fertig bearbeitet? Offerten an Gysler & Rohr, Madiwil (Bern).

**1172.** Wer hätte ein Stahldrahtteil von 300—400 m Länge, 9 mm Durchmesser, gebraucht aber gut erhalten, abzugeben, eventuell in 2—3 Stücken? Offerten unter Chiffre 1172 an die Exped.

**1173.** Wer erteilt Auskunft, was für Maschinen zur Herstellung von Briefets aus Sägmehl erforderlich werden und event. Bindemittel, und wo könnte eine solche Maschine besichtigt werden? Auskünften unter Chiffre R 1173 an die Exped.

**1174.** Wer liefert waggonweise prima Holz-Dachschindeln? Offerten an Unger, Baugefäß, Thayngen.

**1175.** Wer liefert Windeleräder, 20—40 cm Durchmesser, 40—60 mm Zahnbreite? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre F 1175 an die Exped.

**1176.** Wer hätte gut erhaltenen Kassen- und Bücherschrank preiswürdig abzugeben? Offerten mit Größenangabe unter Chiffre M 1176 an die Exped.

